

# Mainz-Ebersheim

UND SEIN VEREINSLEBEN  
BAND 4

EINE CHRONIK IN BILDERN  
ZUSAMMENGESTELLT VON WILFRIED BORK

HERAUSGEBER FRIEDRICH ECKERT

Der Herausgeber bedankt sich  
bei allen, die ihn bei den Vorbereitungen zu diesem Buch  
unterstützten. Durch diese Hilfe  
wurde die Herausgabe erst  
ermöglicht.

Alle Rechte beim Herausgeber  
alle Fotos privat  
Herstellung: Druckerei Kerz,  
Friedrich-Koenig-Straße 9  
6500 Mainz - Hechtsheim

## RadSPORTVEREIN 1925

RadSPORTbegeisterte Männer gab es in Ebersheim schon lange vor dem Ersten Weltkrieg. Doch über einen losen Zusammenschluß kam es nie hinaus. Erst am 17. Juni 1925 - also vor 65 Jahren - gelang es, einen Verein zu gründen. 25 Männer legten das Fundament zum „RadSPORTverein von 1925 Ebersheim“. Dem Gründungsvorstand gehörten Heinrich Knussmann, Philipp Berz, Karl Ackermann, Franz Becker, Johann Remmert, Friedrich Becker, Adam Nostadt und Georg Krost an.

Die schnell ansteigende Mitgliederzahl - im ersten Jahr schon auf 68 - belegt den Rückhalt, den der Verein schon zu Anfang genoß. Vor allem dem RennSPORT schenkte man alle Aufmerksamkeit.

So fiel schon am 19. Juli 1925 der Startschuß für das 1. Straßenrennen von Ebersheim über das Jägerhaus nach Hechtsheim und wieder zurück nach Ebersheim. Wie die Chronik berichtet, wurde das Rennen in vier Klassen ausgefahren. Die Vereinsleitung war mit Ablauf und Ergebnis der Veranstaltung sehr zufrieden.

Ein weiterer Höhepunkt im Leben des jungen Vereins war 1928 die Durchführung des 7. Gaufestes des Hessen-Nassauischen Radfahrerbundes. Diese Veranstaltung brachte einen großen Aufschwung vor allem im Sportbetrieb des RVE mit sich, wozu viele Erfolge der Mannschaften den Beweis liefern.

Mit dem Ausbruch des Zweiten Weltkrieges kam das Vereinsleben wieder zum Erliegen. Nach Ende der Kriegswirren mußten alle Vereine auf Anweisung der Militärregierung neu gegründet werden.

Ehemalige Mitglieder des RVE ergriffen die Initiative und gründeten „ihren Verein“ wieder. Schnell konnte an alte Traditionen und an vergangene Erfolgszeiten wieder angeknüpft werden. Der Schwerpunkt der



*Aktive des Radsportvereins  
im Jahre 1928:*

*Philipp Hartmann, Michael  
Knußmann, Johann Gabel  
jun., Nikolaus Becker,*

*Andreas Ackermann, Hein-  
rich Schuster, Heinrich  
Krost, Ferdinand Worf,  
Hans Schneider*

Vereinstätigkeit lag bei der Jugendarbeit. Neben dem Rennsport spielte jetzt auch der Hallensport, Kunstradfahren und Radball, eine wichtige Rolle.

Ein ganz neuer Abschnitt im Leben des Vereins begann mit der Ausrichtung des „Großen Weinpreises von Ebersheim“. Dieses Rennen wurde von dem radsportbegeisterten Bürgermeister Balthasar Becker, den Herren Philipp Nauth, Peter Gilsdorf und Nikolaus Worf ins Leben gerufen. 1947 fand dieses Rennen zum ersten Mal statt und gehört heute fest in den Sportkalender der Stadt Mainz und natürlich der nationalen und internationalen Radamateure.

Es ist also schon Tradition geworden und läßt sich aus dem Vereinsleben nicht mehr fortdenken. Von Seiten der Stadtverwaltung, den Gewerbetreibenden und der Einwohnerschaft erfreut es sich großzügiger Unterstützung. Fernsehen und Hörfunk berichten regelmäßig über seinen Verlauf. So rückt der „Internationale Große Weinpreis von Mainz - Ebersheim“ nicht nur den Verein immer mehr in das Blickfeld der Öffentlichkeit, sondern er dient auch zur Ehre und zum Bekanntwerden des Stadtteils Mainz - Ebersheim als Weinort.

Als die Gemeinde Ebersheim im Jahre 1969 zu einem Stadtteil der Landeshauptstadt Mainz wurde, war auch dem Radsportverein ein weiterer einschneidender Markierungspunkt beschieden.

Im Eingemeindungsvertrag hatte die Stadt Mainz den Bau einer modernen und großen Schulsporthalle zugesagt, die auch den Vereinen zur Verfügung stehen sollte. Am 26. Juni 1973 wurde dieses Versprechen eingelöst. Damit hatte auch der Radsportverein eine feste Bleibe gefunden, die für die wöchentlichen Trainingsstunden und für größere Veranstaltungen immer zur Verfügung steht. Dies blieb natürlich nicht ohne Wirkung. Die im Saalradsport erzielten Erfolge gerieten zur besten Werbung für diesen Sport und nicht zuletzt für den ihn betreibenden Verein. Kein Wunder, daß dieser heute in bester Blüte steht und wohlwollend auf seine Leistungen verweisen kann.



*Bei dem Umzug 1928,  
Michael Schwarz mit einer  
Nachbildung der „Bremen“  
zu Ehren der ersten Atlantik-  
überquerung nach Amerika*



*Start und Ziel beim „Großen  
Weinpreis von Ebersheim“  
im Jahre 1952*

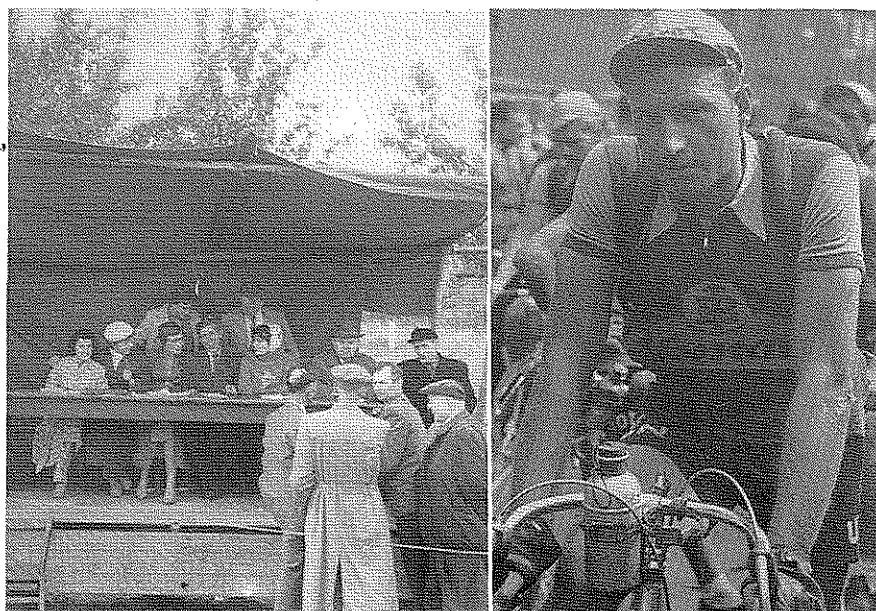


*Siegerehrung im Jahre 1953,  
vorgenommen durch Philipp  
Nauth und Fritz Fuchs*

*Start und Ziel in der Zornheimer Straße im Jahre 1957*

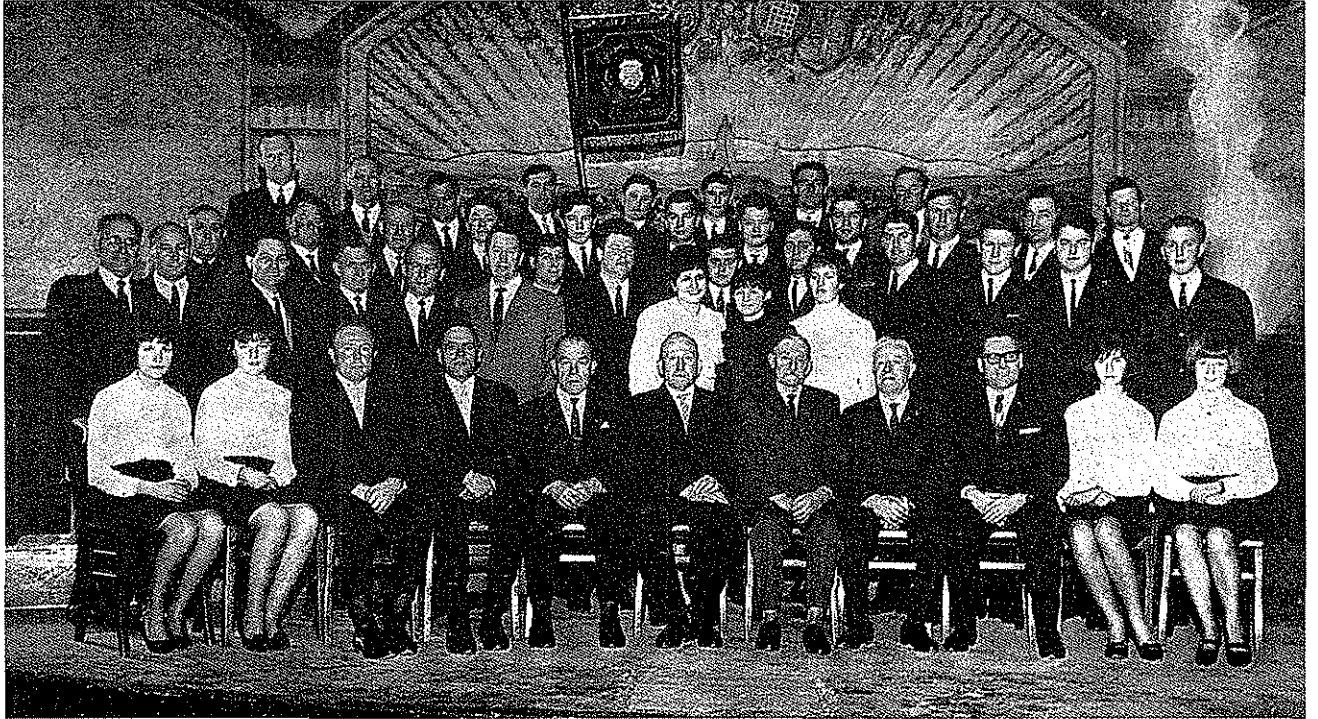


*Die Rennleitung im Jahre 1958*



*Lokalmatador Peter Gilsdorf, dessen erfolgreiche Aktivitäten mit den Anstoss zur Gründung des Rennens Großer Weinpreis von Ebersheim gaben*





*Mitglieder  
im Jubiläumsjahr 1966*



*Die Jubilare beim Radsport-  
fest 1986 (von links):  
Nikolaus Worf, Georg Krost,  
Friedel Becker, Fahrer Heinz  
Worf*



*Impressionen von früheren Festumzügen; oben aus dem Jahr 1956 aus Anlaß zur Bezirksmeisterschaft,*



*unten: bei einem Feuerwehrfest ca. 1956*

*Motivwagen für den Festumzug anlässlich der Feierlichkeiten zum 40jährigen Jubiläum 1966*

